

Afrika: Senegal Saloum Erleben

Reisebeschreibung

Dakar – Toubacouta – Inseln im Saloume Missirah – Bamboung – Foundiougne – Dionewar
- Fadiouth – Ile Gorée – Dakar
8 Tage / 7 Nächte / täglich

Die Senegal Rundreise "Saloum Erleben" führt Sie auf einer 8-tägigen Rundreise durch das Sine-Saloum Delta im Süden des nördlichen Senegal. Sie erleben die kulturellen und landschaftlichen Highlights des Deltas mit seinen Mangrovenlandschaften, dem Vogeleichtum, seinen traditionellen Fischerorten und schönen Stränden.

Reiseablauf

1.Tag: Ankunft in Dakar im Senegal [A]

Nach der Ankunft im Senegal werden Sie zu Ihrem Hotel in Dakar gebracht (Lodge des Almadies oder ähnlich). Je nach Ankunftszeit haben Sie die Gelegenheit zum Leuchtturm von Mamelles aufzusteigen von wo sich Ihnen ein herrlicher Panoramablick auf Dakar , die vorgelagerten Inseln und die Moschee von Ouakam bietet.

::

2.Tag: Toubacouta – Saloum Islands [FMA]

Heute fahren Sie über Kaolack nach Toubacouta. Sie wohnen im Hotel Keur Saloum (oder ähnlich) mit Blick auf die Mangroven und den großen Bolong. Ihre Mahlzeiten nehmen Sie im Panorama-Restaurant ein von wo aus Sie einen herrlichen Blick über die Flusslandschaft genießen können. Mit dem Boot unternehmen Sie dann einen Ausflug zur Friedhofsinsel mit ihren zahlreichen unter Muschel und Sandhügeln befindlichen Begräbnisstätten. Von einem 25 hohen Muschelberg haben Sie einen schönen Ausblick auf die Mangroven mit den riesigen alten Baobabbäumen, in denen zahlreiche Papageien ihre Nistplätze errichtet haben. Viele verschiedene Vogelarten wie Reiher, Kormorane, Eisvögel und Pelikane können Sie außerdem in diesem einzigartigen Lebensraum entdecken.

::

3.Tag: Safari im Tierpark von Fathala Missirah – Sipo SAMP Bamboung [FMA]

Heute fahren Sie zum Tierpark von Fathala und unternehmen eine Safari durch das Grasland. Hier begegnen Sie Gazellen, Antilopen, Büffeln, Rhinos, Giraffen und Zebras. Anschließend fahren Sie nach Missirah, einem alten Fischerdorf, in dem es einen berühmten alten Kapokbaum (Baumwollbaum) gibt. Mit dem Boot geht es weiter auf einem der Bolongs, der auch „kleiner Amazonas“ genannt wird, durch die herrliche Mangrovenlandschaft nach Sipo mit seinen traditionellen Hütten. Eine Besonderheit sind die hiesigen Austern (Miesmuscheln) die an den Mangrovenstämmen wachsen und von den Fischerinnen des Dorfes abgeerntet werden. Zur Mittagszeit gibt es in BBQ Picknick. Sie haben die Möglichkeit zu schwimmen oder an diesem wilden traumhaften weißen Sandstrand spazieren zu gehen. Auf einem Spaziergang durch das Schutzgebiet von Bamboung können Sie von dem hiesigen Eco-Guide mehr über diesen Fischreichen Lebensraum erfahren. Auf dem Weg zurück in Ihr Hotel werden Sie mit etwas Glück Delphine sehen, die häufig in dieser Region die Boote begleiten.

::

4.Tag: Fadiouth – Dionewar [FMA]

Am Vormittag haben Sie Gelegenheit zur Erkundung von Toubacouta. Sie besuchen die Getreidemühle, Schule und einige andere Projekte des Dorfes und können so mehr über das Leben in dieser ländlichen Region erfahren. Gegen 15 Uhr erfolgt dann die Weiterfahrt nach Foundiougne von wo aus Sie mit der Fähre über den Saloum übersetzen. Sie fahren durch einen der schönsten Palmenbestände des Senegal und durch das Land der Serer. In La Pointe de Sangomar setzen Sie mit einem Boot hinüber auf die Insel Dionewar. Die Nacht verbringen Sie hier im komfortablen Hotel Delta Niominka oder ähnlich

ab € 940 p.P. im Doppel



::

5.Tag: Bolongs & Saloum Inseln [FMA]

Den heutigen Tag Ihrer abwechslungsreichen Exkursion durch den Senegal verbringen Sie damit, die hübsche Landschaft des Saloum Deltas zu besuchen. Erkunden Sie die Bolongs (Seitenarme der Flüsse) und die Mangroven, treffen Sie auf Austernfischer und besichtigen Sie die traditionellen Fischerdörfer. Sie werden auch viele Vogelarten beobachten können. Während eines Picknicks können Sie ein Bad nehmen, im Ozean fischen oder bei einem Spaziergang die zahlreichen Seeschwalben beobachten. Danach geht es zurück zum Hotel, wo Sie vor dem Abendessen noch eine Weile am Swimmingpool entspannen können.

::

6.Tag: Tag zur freien Verfügung [FMA]

Am Morgen haben Sie die Möglichkeit, die Insel Dionewar mit ihren Bootshäusern, dem Markt und der Schule zu erkunden. Entspannen nach dem Mittagessen am Swimmingpool oder am Strand, unternehmen Sie eine Tour mit dem Boot oder dem Katamaran, angeln Sie an den Bolongs oder besuchen Sie das Wellness Center des Hotels und lassen sich ein wenig verwöhnen. Am Abend empfehlen wir Ihnen einen Ausflug zu den Schlafplätzen der Vögel, die es sich in einem alten Baobabbaum gemütlich machen.

::

7.Tag: Palmarin Fadiouth – Dakar [FMA]

Ihre Reise führt Sie durch die Salinenlandschaft von Palmarin und den Überschwemmungsebenen zum Geburtsort des ehemaligen Präsidenten des Senegal L.S. Senghor nach Joal Fadiouth. Besuchen die Muschelinsel Fadiouth, die über eine lange Holzbrücke zu erreichen ist. Die Besonderheit der Inseln ist, dass sie aus Unmengen von Muscheln und Muschelstücken aufgeschüttet worden sind. So sind neben einer Wohninsel auch eigene Inseln für den Friedhof und für den Getreidespeicher entstanden. Nach dem Mittagessen geht es zurück nach Dakar. Schließlich erreichen die Hauptstadt Dakar, wo Sie den Sonnenuntergang an Afrikas westlichem Punkt erleben können.

::

8.Tag: Gorée – Dakar Rückflug [FM]

Am letzten Tag Ihres Aufenthalts im Senegal besuchen Sie die Ile de Gorée, wo Sie ehemalige Sklavenhäuser besichtigen, durch kleine Gassen spazieren und an Aussichtspunkten das Panorama genießen können. Beim anschließenden Besuch von Dakar haben Sie die Gelegenheit, zahlreiche Sehenswürdigkeiten in der senegalesischen Hauptstadt zu besichtigen. Die Kathedrale, die lebendigen Märkte und der Palast des Präsidenten sind nur einige der Möglichkeiten, die Dakar bietet. Anschließend erfolgt der Transfer zum Flughafen zum Rückflug nach Deutschland oder zu Ihrem Anschlußaufenthalt.

Erklärung für alle Touren:[...] F = Frühstück, M = Mittagessen/Lunchpaket, A = Abendessen

Eingeschlossene Leistungen: Tourenverlauf gemäß Programm ab/bis Dakar, 7 Übernachtungen in Mittelklassehotels gemäß Ausschreibung (Standard It. Landeskat.) Mahlzeiten und Besichtigungen gemäß Reiseverlauf; Eintrittsgelder und Parkgebühren, deutschsprachige Reiseleitung Nicht eingeschlossen sind: persönliche Ausgaben, Trinkgelder, Getränke, optionale Ausflüge Erforderliche Impfungen bei Einreise aus Europa:keine / Malaria-Prophylaxe empfohlen Individuelle Reisettermine und Reiseplanung ab 2 Personen Reisepreis per Person im Doppelzimmer ab 10 Teilnehmern € 940 per Person ab 4 Teilnehmern € 1.055 per Person ab 3 Teilnehmern € 1.160 per Person ab 2 Teilnehmern € 1.370 per Person Einzelzimmerzuschlag € 160 Weihnachtszuschlag € 142 per Person / Silvesterzuschlag € 177 per Person Kinderermäßigung (2-11,99 Jahre): € 142 Anmerkung: Afrika ist nicht unbedingt ein "Selbstfahrerland". Viele Regeln und Gewohnheiten sind uns fremd und führen lediglich zu einer unnötigen Gefährdung bzw. zu Stress, der den Genuss Ihrer Rundreise trüben könnte. Somit haben wir die Reisen soweit nicht anders vermerkt stets mit Fahrer/Reiseleiter ausgeschrieben. Gemessen am lokalen Standard sind die Reiseprogramme oftmals recht hochpreisig, schließlich ist ein solches Reisen aus der Sicht der Einheimischen glatter Luxus. Bezüglich der Fahrzeuge vor Ort ist der Standard eher einfach, manchmal ohne Klimaanlage. Die Straßenverhältnisse beanspruchen die Fahrzeuge stark, Ersatzteile sind nur schwierig zu bekommen und auch die Benzinpreise sind meist sehr hoch. Folglich ist der Unterhalt und damit auch der Mietpreis gemessen an der erhaltenen Qualität sehr hoch. Sind auf der jeweiligen Rundreise Inlandsflüge integriert, ist stets der Faktor des "Unvorhersehbaren" zu berücksichtigen; Afrikanische Flugpläne unterliegen oftmals auch kurzfristigen Änderungen. Auch bei möglicherweise gleich lautender Klassifizierung nach Sternen



(Landeskategorie!) kann die Unterkunftsqualität auf den Rundreisen in Ermangelung einheitlicher Hotelstandards sehr unterschiedlich sein. Gemessen am unterschiedlichen Verständnis bzgl. Wohnlichkeit, hygienischer Reinheit und Komfort, sollte daher nicht der Vergleich mit europäischen und modernen Unterkünften herangezogen werden.

Änderungen des Reiseverlaufs können ebenfalls manches Mal nötig werden. Generell erfordern Reisen ins westliche Afrika eine gesunde Portion an Toleranz, Flexibilität und oftmals auch Komfortverzicht nur dann ist der Reisende befähigt, den lebenswerten Charme dieser für uns doch so exotischen Destination voll auf sich wirken zu lassen.

Leistungen

- Tourenverlauf gemäß Programm ab/bis Dakar,
- 7 Übernachtungen in Mittelklassehotels gemäß Ausschreibung (Standard lt. Landeskate.)
- Mahlzeiten und Besichtigungen gemäß Reiseverlauf;
- Eintrittsgelder und Parkgebühren,
- deutschsprachige Reiseleitung
- obligatorische Reiserücktrittskostenversicherung

Nicht enthaltene Leistungen

- internationale Flüge
- persönliche Ausgaben,
- Trinkgelder,
- Getränke,
- optionale Ausflüge

Programmhinweise

- Anmerkung: Afrika ist nicht unbedingt ein "Selbstfahrerland". Viele Regeln und Gewohnheiten sind uns fremd und führen lediglich zu einer unnötigen Gefährdung bzw. zu Stress, der den Genuss Ihrer Rundreise trüben könnte. Somit haben wir die Reisen soweit nicht anders vermerkt stets mit Fahrer/Reiseleiter ausgeschrieben.
- Gemessen am lokalen Standard sind die Reiseprogramme oftmals recht hochpreisig, schließlich ist ein solches Reisen aus der Sicht der Einheimischen glatter Luxus. Bezüglich der Fahrzeuge vor Ort ist der Standard eher einfach, manchmal ohne Klimaanlage. Die Straßenverhältnisse beanspruchen die Fahrzeuge stark, Ersatzteile sind nur schwierig zu bekommen und auch die Benzinpreise sind meist sehr hoch. Folglich ist der Unterhalt und damit auch der Mietpreis gemessen an der erhaltenen Qualität sehr hoch.
- Sind auf der jeweiligen Rundreise Inlandsflüge integriert, ist stets der Faktor des "Unvorhersehbaren" zu berücksichtigen; Afrikanische Flugpläne unterliegen oftmals auch kurzfristigen Änderungen.
- Auch bei möglicherweise gleich lautender Klassifizierung nach Sternen (Landeskategorie!) kann die Unterkunftsqualität auf den Rundreisen in Ermangelung einheitlicher Hotelstandards sehr unterschiedlich sein. Gemessen am unterschiedlichen Verständnis bzgl. Wohnlichkeit, hygienischer Reinheit und Komfort, sollte daher nicht der Vergleich mit europäischen und modernen Unterkünften herangezogen werden.
- Änderungen des Reiseverlaufs können ebenfalls manches Mal nötig werden.
- Generell erfordern Reisen ins westliche Afrika eine gesunde Portion an Toleranz, Flexibilität und oftmals auch Komfortverzicht nur dann ist der Reisende befähigt, den lebenswerten Charme dieser für uns doch so exotischen Destination voll auf sich wirken zu lassen.